

# STADT KITZINGEN



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES FINANZAUSSCHUSSES AM 12.03.2015

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 12.03.2015  
Beginn: 18:50 Uhr  
Ende: 19:15 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

---

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Siegfried Müller

#### **CSU-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Gertrud Schwab

#### **UsW-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Manfred Marstaller

Stadtrat Werner May

#### **SPD-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Astrid Glos

#### **FW-FBW-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Manfred Freitag

Vertretung für Herrn Dr. Uwe Pfeiffle

Stadträtin Jutta Wallrapp

#### **KIK-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Klaus Christof

#### **ÖDP-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Andrea Schmidt

#### **ProKT-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Hans Schardt

Vertretung für Herrn Franz Böhm

#### **Schriftführer**

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

#### **Berichterstatter**

Verwaltungsrätin Monika Erdel

### Entschuldigt:

#### **CSU-Stadtratsfraktion**

Bürgermeister Stefan Güntner

Stadtrat Andreas Moser

#### **FW-FBW-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

#### **ProKT-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Franz Böhm

## **Gäste:**

Stadtrat Thomas Steinruck

## Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. **Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West";  
Kommunales Förderprogramm der Stadt Kitzingen;  
Zuschussantrag der Erbgem. Böhm/Hilsenbeck, vertr. durch Herrn Franz Böhm auf Förderung v. Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Schrankenstr.27, Kitzingen**

**beschlossen                      dafür 11    dagegen 0**

Für Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Schrankenstr. 27, Bauherr: Erbgemeinschaft Böhm/Hilsenbeck, vertreten durch Herrn Franz Böhm, wird ein Zuschuss in Höhe von 10.000 € aus dem Kommunalen Förderprogramm der Stadt Kitzingen gewährt.

2. **Antrag der Evang.-Luth. Stadtkirche Kitzingen auf Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung des Turms der Evang.-Luth. Stadtkirche**

**beschlossen                      dafür 11    dagegen 0**

Der Evang.-Luth. Stadtkirche Kitzingen wird für die Sanierung des Turms ein Zuschuss in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten (Gesamtkosten 376.000 €), höchstens jedoch 37.600 € gewährt.

3. **Sonstiges**

- 3.1. **Anfrage von Stadtrat Christof  
weiteres Vorgehen Marshall Heights**

Stadtrat Christof verweist nach dem Verkauf von Marshall Heights auf die unterschiedlichen Auffassung des Investors sowie der Stadtverwaltung und möchte wissen, wie weiter vorgegangen werde und erkundigt sich nach einem Zeitplan sowie einer Beteiligung des Gremiums.

Oberbürgermeister Müller verweist auf ein erstes Schreiben, welches die Verwaltung an Herrn Wittmann gerichtet und darin die gegenwärtige Beschlusslage erläutert habe.

Am heutigen Tag ging ein weiteres Schreiben vom Investor ein, welches zunächst intern unter Mitwirkung von Fachbehörden rechtlich beurteilt werden muss. Mit dem Vorhaben werde man nach Abschluss des städtebaulichen Vertrages mit ConneKT beginnen.

**3.2. Anfrage von Stadträtin Schwab  
Krähenproblematik Rosengarten**

Stadträtin Schwab verweist auf die Krähenproblematik im Rosengarten und bittet, bei der Regierung von Unterfranken zu erwirken, auch über die gesetzliche Schonfrist hinaus gegen die Krähennester vorgehen zu können.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass in vielen Bereichen in der Stadt die Krähenproblematik herrsche und diese unter Artenschutz stehen. Lediglich im Bereich von Schulen, Kindergärten und Spielplätzen haben man von der Regierung von Unterfranken die Genehmigung erhalten, die Nester zu zerstören, was jedoch nur bis zum 15.03.2015 möglich sei

Er sagt zu, nochmals auf die Regierung von Unterfranken zuzugehen, ob die Ausnahmegenehmigung über die gesetzliche Schonfrist hinaus verlängert werden könne.

**3.3. Dank von Stadtrat Schardt  
Aufweitung Auffahrt Glauberstraße auf die Westtangente**

Stadtrat Schardt bedankt sich bei der Verwaltung für die Aufweitung der Auffahrt Glauberstraße auf die Westtangente, die im Zusammenhang mit der Brückenbaumaßnahme an der Inneren Sulzfelder Straße zu einer Entlastung in diesem Bereich führen werde.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass es sich dabei lediglich um ein Provisorium handle.

**3.4. Hinweis von Stadtrat Schardt  
Ampel Kreuzung Siegfried-Wilke-Straße/B8**

Stadtrat Schardt verweist auf die Situation an der Ampel Kreuzung Siegfried-Wilke-Straße/B8 (Ampel ist aufgrund eines Baumes spät zu sehen), worauf Oberbürgermeister Müller darstellt, dass das Straßenbauamt mittels einer Ampel, die in die Straße ragt (sog. Peitsche), diese Problematik lösen werde.

Stadtrat Marstaller ist der Auffassung, dass die Problematik auch durch ein Zurückschneiden des Baumes in diesem Bereich, welcher auf einem Privatgrundstück steht, abgeholfen werden könnte.

Oberbürgermeister Müller gibt zu bedenken, dass auch dann die Peitsche notwendig wäre, nachdem selbst beim Zurückschneiden die Ampel aus der Entfernung nicht gesehen werden könne.

**Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 19:15 Uhr.**

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Siegfried Müller  
Oberbürgermeister

Herbert Müller  
Verwaltungsfachwirt